

*Amtliche*



# Nachrichten

## der Stadtgemeinde Bruck an der Leitha

Folge 260 / Oktober 2007

Österreichische Post AG – Info.Post Entgelt bezahlt



**Liebe Mitbürgerinnen,  
liebe Mitbürger!**

In der Sitzung des Gemeinderates am 1. Oktober 2007 wurden unter anderem folgende Beschlüsse gefasst:

### **Polytechnische Schule – Standort**

Die Gemeinde hat innerstädtische Schulstandorte prüfen lassen, wobei das Gebäude Hauptplatz 16 (Rathaus) grundsätzlich zur Unterbringung dieses Schultyps geeignet scheint. Dieser Standort wird nun der polytechnischen Schulgemeinde angeboten.

### **Lückenschluss S7 – Grundsatzbeschluss**

Eine Arbeitsgemeinschaft bemüht sich darum, die Bahnlinie S7 von Wolfsthal bis Bratislava zu verlängern. Diese Bemühungen werden durch einen Gemeinderatsbeschluss grundsätzlich unterstützt, mit dem Zusatz, dass dadurch die Petroneller Bahn aufgewertet wird.

### **Hauptplatz 6 und 7 – Vermietung**

In den Harry-Weiss-Häusern (Hauptplatz 6-7) sind Büroflächen vorhanden, welche an eine Firma vermietet werden sollen. Nähere Auskünfte erteilt die Hausverwaltung Faust unter 02162/65710.

### **Vergabe von Straßenbauarbeiten**

Vorerst wird die Asphaltierung der Feldgasse in Auftrag gegeben. Die Asphaltierung von anderen Straßenzügen in der Neuen Siedlung soll nach Maßgabe vorhandener Budgetmittel in Auftrag gegeben werden.

### **THEMEN:**

- Grundstücke zu verkaufen
- Häckseldienst
- Wasserzähler
- Kindergarten Wilfleinsdorf - Verschmutzung
- ECO Plus-Park
- Kürbismeile
- GABL informiert
- Kranzniederlegung zu Allerheiligen
- Kultur Newsletter
- Spenden und Subventionen
- Fischmarkt
- Brucker Stadttaxi
- Werbetafeln auf Lichtmasten
- Schülerlotsen gesucht
- Werbung auf Straßenbeleuchtung
- Ausschreibung Kulturpreis 2008
- Schneepflug zu verkaufen
- „Keiler“ in der FUZO
- Reinigungskräfte gesucht
- Bezirkspolizeikommando informiert
- Sprechtag
- Aus dem Stadtarchiv
- KOBV - Sprechtag
- Veranstaltungen "Herbstlesen"
- Beflagung
- Diabetikerverein Hainburg/Donau

*Ihre Christa Vladyka*

**B R U C K**



**L E I T H A**

## Grundstücke zu verkaufen

Im Bereich der Siedlung Heidenberg Ost (Höfleiner Straße) werden folgende Baugründe zu einem Quadratmeterpreis von € 94,47 von der Stadtgemeinde zum Kauf angeboten:

- ⇨ **Grundstück Nr. 4122/1**  
mit 540 m<sup>2</sup>, Aufschließungskosten ca. € 9.500,--
- ⇨ **Grundstück Nr. 4122/15**  
mit 689 m<sup>2</sup>, Aufschließungskosten ca. € 8.584,--
- ⇨ **Grundstück Nr. 4122/16**  
mit 701 m<sup>2</sup>, Aufschließungskosten ca. € 8.658,--
- ⇨ **Grundstück Nr. 4122/21**  
mit 790 m<sup>2</sup>, Aufschließungskosten ca. € 11.490,--
- ⇨ **Grundstück Nr. 4122/23**  
mit 790 m<sup>2</sup>, Aufschließungskosten ca. € 11.490,--

Weiters bietet die Stadtgemeinde Bruck an der Leitha in Wilfleinsdorf (Sarasdorfer Straße) einen Bauplatz zu einem Quadratmeterpreis von € 72,67 mit folgendem Ausmaß an:

- ⇨ **Grundstück Nr. 2028**  
mit 535 m<sup>2</sup>, Aufschließungskosten ca. € 9.455,--

Sollten Sie an diesen Baugründen interessiert sein, so kontaktieren Sie bitte Frau Brigitte Kling (02162/62354 DW 21) oder Herrn Peter Schenzel (DW 19) im Gemeindeamt Bruck an der Leitha.

## Häckseldienst - Bruck an der Leitha

Wie im **Abfallkalender** des Gemeindeverbandes für Abfallbehandlung Bezirk Bruck/Leitha (GABL) bereits angekündigt, wird ein Häckseldienst durchgeführt.

**Der Termin dafür ist:**

**In BRUCK/LEITHA: Samstag, der 20. Oktober 2007**

Bei Inanspruchnahme des Häckseldienstes melden Sie sich bitte telefonisch unter 02162/62354- 39 bzw. 49 DW, persönlich oder per E-mail unter [stadt@bruckleitha.at](mailto:stadt@bruckleitha.at).

**Anmeldungen für Bruck werden bis 18.10.2007** angenommen.

Verspätete Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden, da eine genaue Routenzusammenstellung erfolgen muss! Bitte geben Sie bei der Anmeldung die Menge des Strauchschnittes an, und ob das Häckselgut behalten wird oder nicht.

Die Kosten für den Häckseldienst: € 3,60 pro m<sup>3</sup> Strauchschnitt und für bereitgestellte Säcke mit Laub € 1,05/Sack.

**Weiters bitten wir um Verständnis, dass nur gut gebündeltes bzw. mit Spagat geschnürtes Häckselgut mitgenommen und gehäckselt werden kann.**

**Der Häckseldienst beginnt um 07.00 Uhr. Schichten Sie also Ihren Strauch- und Baumschnitt zeitgerecht vor Ihr Haus- bzw. Gartentor.**

## Wasserzähler

Ich darf Sie, werte Hausbesitzer, auf ihre Pflicht zur laufenden Kontrolle der Wassermessanlage und der Zähleranzeige erinnern, um gegebenenfalls Undichtheiten in der Verbrauchsanlage oder sonstige Beschädigungen zeitgerecht feststellen zu können, um Ihnen Mehrkosten zu ersparen.

Der Wassermesser ist weiters vom Liegenschaftseigentümer gegen Beschädigungen, Grundwasser, Verschmutzung, Frost und andere schädliche Einwirkungen zu schützen und so zu erhalten, dass er jederzeit ohne Schwierigkeiten abgelesen und ausgewechselt werden kann.

## Kindergarten Wilfleinsdorf – Verschmutzung

Der Kindergarten Wilfleinsdorf ist in den letzten Monaten wiederholt von Vandalen beschmutzt worden, die über den Zaun geklettert sind oder Gegenstände hinein geworfen haben. Ich ersuche Sie, auch abends und am Wochenende gelegentlich den Kindergarten zu beobachten und **eventuell ungewöhnliche Vorgänge bei der Gemeinde zu melden**, damit gegen diese Form des Vandalismus vorgegangen werden kann.

Herausgeber:  
Stadtgemeinde Bruck a. d. Leitha.  
Für den Inhalt verantwortlich:  
LAbg. Bürgermeisterin  
Christa Vladyka  
beide: 2460 Bruck an der Leitha,  
Hauptplatz 16.  
Herstellung: Offset 3000 Druck- und  
Endverarbeitings G.m.b.H,  
7035 Steinbrunn

**ECO Plus Park – Fachmarktzentrum – Aktionstag**

**Am 12. Oktober 2007 findet der 1. Aktionstag im neuen "Shopping Bruck" statt. Es erwarten Sie tolle Aktionen in allen Shops und ein lustiges Kinderprogramm.**

**ECO Plus Park – Fachmarktzentrum – Shuttlebus**

Aufgrund der verstärkten Nachfrage wird folgende Busverbindung Hauptplatz - ECO PLUS - Park und retour bekanntgegeben:

**Montag bis Freitag (wenn Werktag):**

**Abfahrt Hauptplatz:** 08.35, 11.50, 12.10, 12.50, 13.30, 14.20 (wenn schulfrei, ausgenommen am 15. 11. 2007), 14.35 (nur an Schultagen), 15.35 (nur an Schultagen), 16.35, 17.25, 18.25

**An Samstagen:**

**Abfahrt Hauptplatz:** 08.50, 11.25, 13.30, 16.25

**Montag bis Freitag (wenn Werktag):**

**Abfahrt ECO PLUS - Park:** 10.57, 12.47, 14.07, 15.57, 16.57, 17.07 (nur an Schultagen), 18.32

**An Samstagen:**

**Abfahrt ECO PLUS - Park:** 08.32, 12.47, 16.12

**GÜLTIG bis 08. DEZEMBER 2007!**

**KÜRBISMEILE**

bis 21.00 Uhr

**Abendeinkauf**  
und herbstliches Kürbisfest  
im Herzen von Bruck

Tolle Aktionen und Aufmerksamkeiten der Brucker Geschäfte mit kulinarischen Schmankerln

Großes „Gemüsezwerg-Kinderprogramm“ von 17.00 bis 20.00 Uhr in der Kirchengasse

**Donnerstag 25. Oktober 07**  
**Bruck/Leitha**

www.bruck.at

## GABL Bruck an der Leitha informiert – BIOTONNE: Mehr Abfahren ab 2008



Der GABL verbessert ab 2008 das Biotonnen-Service: **die Anzahl der Abfahren wird von 40 auf 42 pro Jahr erhöht.**

Durch die zusätzlichen Abholtermine wird dem Kundenwunsch nach einem dichteren Intervall im April und November Rechnung getragen.

Die wöchentliche Abholung beginnt damit um zwei Wochen früher und endet um zwei Wochen später als bisher.

Das alles geschieht selbstverständlich bei gleich bleibender Biotonnengebühr!

Bestehende Biotonnen werden automatisch umgestellt!

### Zusätzliche Abfuhr im November

Schon im heurigen November wird eine zusätzliche Entleerung eingeschoben: Stellen Sie dazu die Biotonne **am Montag, 12. November 2007 und Dienstag, 13. November 2007** bereit.

### Immer noch rund 30% biogene Abfälle im Restmüll

Wie Restmüllsortieranaysen im Jahr 2006 gezeigt haben, sind immer noch rund 30% des Restmülls biogene Abfälle, die eigentlich in die Biotonne oder auf den Komposthaufen gehören.

Bei Müllkontrollen werden immer wieder „schwarze Schafe“ entdeckt, die weder einen Komposthaufen noch eine Biotonne besitzen.

**Aber Achtung: Die Trennung der biogenen Abfälle vom Restmüll ist, weil sie wirtschaftlich und ökologisch Sinn macht, zwingend vorgeschrieben!**

## Kranzniederlegung zu Allerheiligen

Ich darf Sie auch heuer wieder recht herzlich einladen, zu Allerheiligen, am **1. November 2007** an den **feierlichen Totenehrungen** teilzunehmen.

Folgendes Programm ist dafür vorgesehen:

**08.30 Uhr:** Treffpunkt beim Friedhof in Wilfleinsdorf und Kranzniederlegung auf dem Heldengrab

**ca. 08.40 Uhr:** Kriegerdenkmal vor der Kirche in Wilfleinsdorf - Gedenkworte von Herrn Pater Erich Waclawski

**ca. 09.00 Uhr:** Zusammenkunft vor dem Rathaus in Bruck an der Leitha und Kranzniederlegung bei den Kriegerdenkmälern auf dem Hauptplatz (Schulpark) unter Mitwirkung der Blasmusik Bruck an der Leitha – Gedenkworte der Bürgermeisterin LAbg. Christa Vladyka

**ca. 09.30 Uhr:** Kranzniederlegung bei den Soldatengräbern auf dem Friedhof Bruck an der Leitha

**ca. 09.45 Uhr:** Kranzniederlegung bei der Slowenengedenkstätte am Alten Hainburger Weg

**ca. 10.00 Uhr:** Kranzniederlegung am Friedhof in Bruckneudorf

**ca. 10.15 Uhr:** Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal in Bruckneudorf unter Mitwirkung der Blasmusik Bruck an der Leitha

## Kultur Newsletter

Damit Sie immer über aktuelle Veranstaltungen in Bruck an der Leitha informiert sind, senden wir Ihnen gerne kostenlos entsprechende Informationen und Veranstaltungshinweise per E-Mail zu.

In diesem Fall bitten wir um Ihre  
Nachricht an:  
[tourismus@bruckleitha.at](mailto:tourismus@bruckleitha.at).

## Spenden und Subventionen:

Ich möchte wiederholt in Erinnerung rufen, dass mit **31. Oktober** der Abgabetermin für verschiedene Subventionsansuchen befristet ist, wie:

- Studienbeihilfen
- Vereinssubventionen
- Weihnachtsaktion für Senioren (nur bei Neuanmeldungen)
- Unterstützung für Ausgleichszulagenbezieher aus Bürgerspitalfonds und Lingingstiftung (nur bei Neuanmeldungen)

## Fischmarkt

In der Zeit vom **2. bis 4. November 2007** wird **am Hauptplatz der „Hamburger Fischmarkt“** abgehalten werden:

**Freitag und Samstag in der Zeit von 09.30 bis 18.00 Uhr und Sonntag von 12.00 bis 18.00 Uhr.**

Ich ersuche Sie um Verständnis für die dadurch entstehenden Unannehmlichkeiten und Verkehrsbeeinträchtigungen, gleichzeitig hoffe ich aber, dass diese Veranstaltung eine Bereicherung für unsere Innenstadt ist.

### Brucker Stadttaxi

Über Initiative der Firma TAXI-Horvath wird ein Stadttaxi für die Ortsteile Bruck an der Leitha und Bruckneudorf mit nachstehendem Fahrplan eingerichtet:

**Ab 1. 10. 2007 jeden Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag (nicht an Feiertagen)**

Zu- und Aussteigestelle	Ankunfts- und Abfahrtszeiten		
Parndorfer Straße (Friedhof)	09.00	11.00	14.00
Dammstraße (Bushaltestelle)	09.03	11.03	14.03
Bahnhof (Haupteingang)	09.05	11.05	14.05
Körnerplatz (Bushaltestelle bei Raika)	09.07	11.07	14.07
Altstadt (Bushaltestelle)	09.09	11.09	14.09
Alte Wiener Straße (Ecke am Hochfeld)	09.11	11.11	14.11
Hauptplatz (Gemeindeamt)	09.13	11.13	14.13
Hanuschstraße (Altdeutscher Bahnhof)	09.15	11.15	14.15
Fischamender Straße (Friedhof)	09.18	11.18	14.18
Höfleiner Straße (Bushaltestelle – Hausnr. 39)	09.21	11.21	14.21
Höfleiner Straße/Kramer-Straße (Bushaltestelle)	09.22	11.22	14.22
Eco-Plus-Park (Bushaltestelle)	09.25	11.25	14.25
Hauptplatz (Gemeindeamt)	09.35	11.35	14.35

**Abfahrt vom Eco-Plus-Park in die Stadt: 09.30, 11.30, 14.30 und 17.00 Uhr**  
**Preis pro Person und Fahrt: € 1,50**

Damit ist vielen die Möglichkeit gegeben, bequem mit dem Taxi von der Stadt in den Eco-Plus-Park zu gelangen, aber auch umgekehrt können Besucher des Eco-Plus-Parks damit unsere Innenstadt besuchen.  
 Für weitere Informationen steht Ihnen das Taxiunternehmen Horvath unter Tel. 0676/3187055 gerne zur Verfügung.

#### Werbetafel auf Lichtmasten

Die Stadtgemeinde Bruck an der Leitha weist nochmals darauf hin, dass keine Reklame bzw. Ankündigungsplakate an den Lichtmasten befestigt bzw. angebracht werden dürfen.

*Für eine Bewerbung ihrer Veranstaltung wenden sie sich bitte im Gemeindeamt an Frau Kunz unter 02162/62221.*

#### Schülerlotse gesucht

Die Stadtgemeinde Bruck an der Leitha sucht Schülerlotsen zwecks Schulwegsicherungen für die Kreuzungen Hauptplatz/Wiener Gasse und Hauptplatz/Schulgasse.

*Bitte melden Sie Ihr Interesse im Gemeindeamt bei Herrn Stadtamtsdirektor Horvath unter 02162/62354-23.*

#### Werbeschilder auf Straßenbeleuchtung

Im Zuge der Umbauarbeiten der Lagerstraße wurden neue Lichtmaste aufgestellt. Dadurch ergibt sich nun die Möglichkeit auf den dafür vorgesehenen, beleuchteten Werbeschildern für ihr Unternehmen zu werben.

*Nähere Informationen erhalten sie von Herrn Werkmeister Wilhelm Kindl unter 02162/62354-87.*

## Ausschreibung Kulturpreis 2008

Beim Kulturförderfonds der Sparkasse Hainburg-Bruck-Neusiedl und der Stadtgemeinde Bruck/Leitha können unter dem Titel

**„Bruck 2008 – Eine Stadt – viel(e) Kultur(en)“**

Kunst- und Kulturprojekte für den Kulturpreis eingereicht werden.

**Einreichfrist:**

ab sofort bis 31. Oktober 2007

**Einreichung:**

Alle Einreichungen müssen in Form einer Projektbeschreibung folgende Informationen enthalten:

- Inhalte und Ziele des Projekts, Relevanz in Bezug auf den Ausschreibungstitel
- Finanzplan (Einnahmen- und Ausgabenkalkulation, inklusive Angaben über erwartete Förderungen bzw. bereits erfolgte Förderzusagen)
- Detaillierter Plan bezüglich Art und Zeitraum der Realisierung
- Informationen über die ProjekteinreicherInnen (Wer ist Träger des Projektes, Darstellung der bisherigen künstlerischen/kulturellen Aktivitäten)

**Inhaltliche Kriterien:**

- Eingereicht werden können Kulturprojekte,
- die in Bruck/Leitha stattfinden oder einen starken inhaltlichen Bezug zu Bruck an der Leitha herstellen können
  - im kulturellen und/oder künstlerischen Bereich angesiedelt sind und sich inhaltlich auf den Ausschreibungstext beziehen

**bevorzugt bewertet werden Projekte, die**

- sich durch innovative Ideen und Vermittlungsstrategien auszeichnen

**Formale Kriterien:**

Einreichen können

- unabhängige Kulturinitiativen, Vereine, Kollektive und Einzelpersonen unabhängig von Herkunft, Wohnsitz oder Staatsangehörigkeit

Die Einreichungen müssen fristgerecht (Datum des Poststempels) mit vollständigen Unterlagen einlangen. Die Projekte müssen innerhalb eines Jahres/des folgenden Kalenderjahres realisiert werden. Begonnene oder realisierte Projekte werden nicht berücksichtigt. Jurymitglieder, die an einem eingereichten Projekt maßgeblich beteiligt sind bzw. mitarbeiten, verlieren im Jahr der Einreichung ihr Stimmrecht.

**Rechtliche Bedingungen:**

Die Jury entscheidet unter Ausschluss des Rechtsweges, durch die Einreichung eines Projektes entsteht kein Rechtsanspruch.

Die UrheberInnenrechte verbleiben dem/der EinreicherIn.

PreisträgerInnen, die das eingereichte Projekt nicht innerhalb der Jahresfrist umsetzen, müssen das Preisgeld wieder an die Fördergeberin zurückzahlen.

Die PreisträgerInnen verpflichten sich, auf sämtlichen Ankündigungen einen Hinweis auf den Kulturpreis anzubringen sowie die Logos der Sparkasse Hainburg-Bruck-Neusiedl und der Stadtgemeinde Bruck/Leitha abzudrucken.

Die PreisträgerInnen verpflichten sich, den FördergeberInnen geeignete Unterlagen zur öffentlichen Projektpräsentation zur Verfügung zu stellen.

**Dotation:**

Der Kulturpreis wird aus Mittel des Kulturförderfonds der Sparkasse Hainburg-Bruck-Neusiedl und der Stadtgemeinde Bruck/Leitha finanziert, und auf höchstens 5 PreisträgerInnen aufgeteilt.

**Die Preisvergabe findet im Dezember statt, die Auszahlung des Preisgeldes erfolgt unmittelbar ab dem nächsten Geschäftstag in der Sparkasse.**

## Schneepflug zu verkaufen

Die Stadtgemeinde Bruck an der Leitha verkauft folgendes Gerät:

**Kahlbacher Schneepflug, Baujahr: 1983  
Räumungsbreite: 290 cm,  
Aufbaumöglichkeit für Unimog**

Sollten Sie Interesse am Kauf dieses Gerätes haben, so werden sie eingeladen, ihr Angebot in einem verschlossenen Kuvert, welches die Aufschrift "Angebot Schneepflug" trägt, bis spätestens Montag, den 29. Oktober 2007, 11.00 Uhr bei der Stadtgemeinde Bruck an der Leitha abzugeben. Den Zuschlag erhält der Bestbieter. Eine Besichtigung dieses Gerätes im Bauhof ist nach vorheriger Terminvereinbarung unter 02162/62354-87 möglich.

## „Keiler“ in der Fußgängerzone

In den letzten Monaten häufen sich die Beschwerden, dass verschiedene Vereine, wie z.B. Global 2000, Greenpeace, etc. Personen in unserer Stadt beschäftigen, die die Bevölkerung zu Mitgliedschaften überreden, wobei diese Gespräche oft als störend, aggressiv und aufdringlich bewertet werden. Leider kann ein derartiges Auftreten rechtlich nicht unterbunden werden. Es bleibt Ihnen also nur die Möglichkeit solche Gespräche abubrechen bzw. falls sie sich bedroht fühlen, dies bei der nächsten Polizeidienststelle zur Anzeige zu bringen.

## Reinigungskräfte gesucht

Bei der Stadtgemeinde Bruck an der Leitha werden **fallweise Reinigungskräfte für diverse Tätigkeiten** wie z.B. Hauptreinigung des Stadttheaters, Schulreinigung in den Ferienmonaten, usw. befristet aufgenommen.

**Falls sie an dieser Tätigkeit Interesse haben, werden sie eingeladen, sich bei Herrn Stadtamtsdirektor Horvath oder Frau Simonich unter 02162/62354 DW 23 oder DW 24 zu melden.**

## Das Bezirkspolizeikommando informiert – Eine Alarmanlage zahlt sich aus

Der Schutz seiner eigenen vier Wände sollte eigentlich jedem ein Anliegen sein. Alarmanlagen sind ein wirksamer Schutz vor den unliebsamen „Gästen“. Auch Sie sollten sich die Anschaffung einer Alarmanlage überlegen – eine Alarmanlage zahlt sich jedenfalls aus.

Alarmsysteme sind eine Ergänzung zu mechanischen Sicherungen, sie sind kein Ersatz dafür. Allein die Tatsache, dass ein Objekt mit einer Alarmanlage gesichert ist, schreckt drei Viertel der Einbrecher ab. Daher sollten Komponenten der Alarmanlage von außen sichtbar sein, etwa eine Außensirene oder ein Blinklicht.

### Unsere Tipps für den Alarmanlageneinbau:

- Alarmanlagen sollten von außen sichtbar sein.
- Verwenden Sie zwei Außensirenen mit Drehlichtern.
- Planen Sie die Alarmanlage bereits beim Hausbau ein, auch wenn sie nicht gleich installiert wird.
- Ziehen Sie einen autorisierten Fachmann hinzu.
- Alle Hausbewohner müssen mit der Bedienung der Alarmanlage vertraut sein.
- Außenhautüberwachung:  
Vorteil: Der Täter wird bereits beim Aufbrechen geortet;  
Fehlalarme sind selten.  
Nachteil: aufwändige Verkabelung.
- Raumüberwachung: Vorteil: geringer Installationsaufwand.  
Nachteil: Bei Haustieren oder Anwesenheit von Menschen sind Fehlalarme möglich.

**Nutzen Sie das Angebot der kostenlosen kriminalpolizeilichen Beratung. Wir beraten Sie objektiv und produktneutral (059133 – 303130).**

## Sprechstunde der Bürgermeisterin

Meine Sprechstunde findet wie folgt statt:

Im Gemeindeamt, 2. Stock - Zimmer der Bürgermeisterin:

Jeden Mittwoch

von 07.00 – 08.30 Uhr  
und außerhalb der Sprechstunde nach Vereinbarung unter 02162/62354 DW 21 (Frau Kling) oder DW 19 (Herr Schenzel).

Im Gemeindeamt Wilfleinsdorf ebenfalls nach Vereinbarung unter 02162/62354 DW 21 (Frau Kling) oder DW 19 (Herr Schenzel).

Mit freundlichen Grüßen  
Ihre Bürgermeisterin  
*L.Abg. Christa Vladyka*

stadt@bruckleitha.at

## Sprechstunde des Ortsvorstehers in Wilfleinsdorf

Aufgrund seiner beruflichen Tätigkeit (Schichtdienst) hält Herr Ortsvorsteher Gerhard Lorenz in der Gemeindeganzlei Wilfleinsdorf seine Sprechstunden an folgenden Tagen ab, damit auch die Berufstätigen die Möglichkeit haben, die Sprechstunde in Anspruch nehmen zu können:

**Samstag, 20. Oktober 2007**  
von 08.00 bis 09.00 Uhr

**Samstag, 3. November 2007**  
von 08.00 bis 09.00 Uhr

**Samstag, 17. November 2007**  
von 08.00 bis 09.00 Uhr

Außerhalb dieser Sprechstage können Sie mit Herrn Ortsvorsteher Lorenz unter 0676 / 553 88 73 Termine vereinbaren.

## Aus dem Stadtarchiv von Dr. Petra Weiß

Am 24. September fand wieder eine Buchpatenschaftsfeier im Sitzungssaal des Rathauses statt. Es konnten weitere sieben restaurierte Handschriften um eine Spendensumme von 900 Euro von Buchrestauratorin Mag. Ilse Mühlbacher entgegengenommen werden.

Vier Ratsprotokolle wurden aus den freien Spenden der Ausstellung „Wohl und Wehe. Auswirkungen des Militärs auf die l.f. Stadt Bruck/Leitha“, die im Mai 2007 gemeinsam vom Stadtarchiv Bruck/Leitha, dem Kultur- und Museumsverein Bruck/Leitha, dem Heeressportverein Sektion Fotografie Bruckneudorf und Herrn Franz Huber veranstaltet wurde, restauriert. Es handelt sich hierbei um die Ratsprotokolle 3/81 von 1793, 3/84 von 1796 bis 1799, 3/88 von 1805 bis 1806 und 3/91 von 1809 bis 1811.

Weitere Urkunden für eine Buchpatenschaft konnten an Gemeinderat Rainer Windholz für das Ratsprotokoll 3/82 von 1794 bis 1795, an Vizebürgermeister Bruno Fischer für das Ratsprotokoll 3/87 von 1802 bis 1803 und an Stadtrat Ing. Klaus Köpplinger für das Ratsprotokoll 3/94 von 1816 bis 1817 überreicht werden.

Auf diesem Wege möchte ich noch einmal allen Buchpaten für ihre Unterstützung danken. Informationen über das Projekt und der Übernahme einer Buchpatenschaft sind telefonisch unter 02162/62354 DW 60 oder per E-Mail unter [stadtarchiv@bruckleitha.at](mailto:stadtarchiv@bruckleitha.at) erhältlich.

Für das Stadtarchiv ist es sehr erfreulich, wenn Interesse an den Beständen gezeigt und spezielles Wissen für die genauere Erforschung eines Details unserer Stadtgeschichte eingebracht wird. Ich habe Mag. Walter Pschill eingeladen, eine ganz besondere lateinische Urkunde zu bearbeiten. Das Ergebnis dieser Arbeit ist hier zu lesen:

Mag. Walter Pschill

Die älteste Urkunde des Brucker Stadtarchivs

Es ist schon ein eigenartiges Gefühl, eine derart alte Urkunde (1276 n. Chr.) in den Händen zu halten!

Bruck war damals eine junge Stadt, die politischen Verhältnisse alles andere als ruhig. Und wir haben aus dieser Zeit so wenig Nachrichten über unsere Heimatstadt! Da wächst die Bedeutung jeder Zeile, die auf uns gekommen ist. Entsprechend neugierig bin ich dieser Urkunde nachgegangen. Die Leiterin des Stadtarchivs, Frau Dr. Petra Weiß, hat mir die vorhandenen Arbeiten zu diesem Dokument gegeben und dann auch das Original gezeigt. Ein kleines Stück Pergament, nicht größer als A5, in lateinischer Sprache abgefasst, am 2. November 1276 „im Lager vor Wien“.

Der Inhalt: König Rudolf I. von Habsburg überlässt den Bürgern von Bruck an der Leitha in Anerkennung ihrer Ergebenheit jährlich 20 Pfund von seinem dortigen Zoll für den weiteren Ausbau der Stadt.

Die klare zierliche Schrift mit schwarzer Tinte ist nur wegen der vielen Abkürzungen schwer zu übertragen (eine Druckfassung von 1900 liegt aber vor!), die Übersetzung ist wegen der umständlichen Formulierung bzw. Wortwahl mühsam.

Der historische Hintergrund ergibt sich ziemlich klar:

Rudolf der I. war 1273 zum deutschen König gewählt worden. Seine Wahl beendete das sogenannte Interregnum.

Rudolfs großer Gegenspieler war Ottokar von Böhmen, der das Baben

bergererbe an sich genommen hatte. Die Spannungen auf Grund der verlangten Rückgabe führten zu militärischen Aktionen. In diesem Zusammenhang marschierte Rudolf im Sommer/Herbst 1276 nach Wien, das weiter zu Ottokar hielt. Mitte Oktober begann Rudolf die Belagerung der Stadt, die bis Mitte November dauerte und mit einer Art Friedensvertrag endete. In dieser Zeit, Ende Oktober / Anfang November, standen schon viele Städte, darunter Bruck an der Leitha, auf Rudolfs Seite, eine riskante Entscheidung für die Bürger, denn es war überhaupt nicht abzusehen, ob Rudolf oder Ottokar der Erfolgreichere sein werde. Rudolf band diese Städte mit der Verleihung von Privilegien oder der Erneuerung von Vorrechten enger an sich.

In diesen Zusammenhang gehört „unsere“ Urkunde vom 2. November 1276.

Der wichtigste Teil aus der Übersetzung: ... eben diesen unseren Bürgern ... zugestehen zu müssen, dass (ihnen) in jedem Jahr 20 Pfund von unserem Zoll bzw. Maut ebendort für immer überlassen werde zum Aufbau bzw. Wiederaufbau unserer vorhin erwähnten Stadt. ...

Was waren 20 Pfund wert? 1 Pfund = 240 (Silber-)Pfennige.

Um 1250 wog ein sogenannter Wiener Pfennig etwa 0,8 Gramm, der Silbergehalt ca. 0,6 Gramm. Eine Umrechnung nach dem heutigen Silberwert sagt nicht viel aus. Da entspräche ein Pfennig vielleicht nur 30 Cent. Damals aber sicher dem Hundertfachen!

## Aus dem Stadtarchiv von Dr. Petra Weiß

So versucht man es mit Angaben aus den alten Schriften: Um das Jahr 900 n. Chr. hatten 240 Pfennige = 1 Pfund Silber eine Kaufkraft von über 2000 Hühnern oder etwa 80 kg Getreide. Eine andere Schätzung nimmt ca. 5000 - 7000 Euro für 1 Pfund an. Ende des 13. Jhdts war der Wert etwas geringer, dennoch hier der Versuch einer Berechnung:

20 Pfund Pfennig = 4800 Pfennige, damals mit einem Silbergehalt von ca. 0,6 Gramm pro Pfennig, ergibt rund 3 Kilo Silber, heutiger Wert rund 1000 Euro, damals aber rund 100.000 Euro!

Die 20 Pfund aus den Zolleinnahmen waren viel Geld!

Das für die Bruck an der Leitha interessanteste Detail ist natürlich die Schreibweise unseres Stadtnamens in der Urkunde.

Bisher hat man auf Grund der gedruckten Veröffentlichungen „Prukka“ gelesen. Bei genauer Betrachtung der Buchstaben im Original liest man eindeutig „Brucke“.

Im Mittelalter machte man sich keine Sorge um solche Probleme. Man schrieb einfach, wie man es hörte! Wichtig war das Wort „Brücke“. Diese hat unserer Stadt den Namen gegeben!

*Dies ist die Zusammenfassung eines längeren Artikels (mit vollständigem lateinischen Text und Übersetzung der Urkunde), den Sie beim Stadtarchiv Tel. 02162 62354 DW 60 bzw. [stadtarchiv@bruckleitha.at](mailto:stadtarchiv@bruckleitha.at) oder beim Autor [walter.pschill@inode.at](mailto:walter.pschill@inode.at) anfordern können.*

### Bezirksgericht

#### Psychologische Beratung

Das Bezirksgericht Bruck an der Leitha, Wiener Gasse 3, bietet an **jedem 1. Dienstag im Monat** eine kostenlose psychologische und juristische Beratung für Familien in Scheidungssituationen an.

### KOBV – Sprechtagstermine

Der Kriegsoffer- und Behindertenverband für Wien, Niederösterreich und das Burgenland gibt folgende Sprechtagstermine bekannt:

**Jeden 1. und 3. Freitag im Monat von 09.00 bis 10.30 Uhr in der ehemaligen Polizeiwachstube, Hauptplatz 16, ebenerdig.**

*Die nächsten Termine: 6.10., 20.10., 3.11., 17.11., 1.12. und 15.12.2007.*

## Veranstaltungen

### "Herbstlesen"

#### Coole Lyrik - Österreich liest und wir lesen mit

**Gedichtwettbewerb der Hauptschulen Bruck an der Leitha und Mannersdorf**

Musikalische Gedichtinterpretationen von Schülern der Anton Stadler Musikschule

Eröffnung durch LAbg. Bgm. Christa Vladyka

**Donnerstag, 18. Oktober 2007, 10.00 Uhr**

im Stadttheater, Raiffeisengürtel 43,  
2460 Bruck an der Leitha

Freie Spende

### "Herbstlesen" - Österreich liest

#### "Witz und Spott im Dritten Reich"

**Dramatisiert, vorgetragen und gesungen von Ottwald John & Franz Richard Reiter**

Violine: Mosa Sisic

Nach dem Buch von Franz Danimann "Flüsterwitze und Spottgedichte unterm Hackenkreuz"

Eröffnung durch Stadtrat Gerhard Weil

**Freitag, 19. Oktober 2007, 19.30 Uhr**

in den Harry Weiss-Häusern, Hauptplatz 6-7,  
2460 Bruck an der Leitha

Freie Spende

# Beflaggung

Ich lade Sie herzlich ein, anlässlich des

## Nationalfeiertages am 26. Oktober 2007 und am 15. November 2007

zu Ehren des Heiligen Leopold –  
Niederösterreichischer Landesfeiertag -  
Ihre Häuser zu beflaggen.

### Diabetikerverein Hainburg/Donau

Der Selbsthilfeverein der Diabetiker Hainburg/Donau hält an folgendem Tag einen **Informationsabend** ab:

**Donnerstag, 18. 10. 2007, Fragen an das Bundessozialamt**

Der Vortrag findet beim Roten Kreuz Hainburg/Donau im Festsaal statt.

Einlass ist ab ca. 17.00 Uhr. Beginn: 18.00 Uhr, Eintritt frei. Jede/r ist herzlich willkommen.

Auskunft: Walter Tesch, Tel. 02215/2435 oder 0664/5706233, tesch@diabetiker-hainburg.at

*Weitere Aktivitäten unter: [www.diabetiker-hainburg.at](http://www.diabetiker-hainburg.at)*



2460 Bruck / Leitha,  
Raiffeisengürtel 51  
Tel. 02162 / 68723

Immer für Sie erreichbar:

**0676 / 8676 2460**

**VOLKSHILFE**  
BRUCK/LEITHA  
[www.no-e-volkshilfe.at](http://www.no-e-volkshilfe.at)

Hauskrankenpflege  
Heimhilfe  
Angehörigenberatung  
Notruftelefon  
Essen zuhause  
Heilbehelfe  
Kinderbetreuung  
Lernservice

**Viele interessante  
Informationen**

**erhalten Sie auf der  
Homepage**

**der Gemeinde:**

**[www.bruckleitha.at](http://www.bruckleitha.at)**